

Wertvolle Fachliteratur des Buchhandels

Geschichte des deutschen Buchhandels

Bearbeitet von Friedrich Kapp und Johann Goldfriedrich
4 Bände geheftet M. 50.— Ladenpreis; 4 Bände gebunden Halbleder M. 70.— Ladenpreis
Registerband: Geheftet M. 2.— ord.; gebunden M. 3.— ord.

Der deutsche Buchhandel

und die geistigen Strömungen der letzten hundert Jahre. Von Friedrich Schulze.
(Festschrift herausgegeben anlässlich der Hundertjahrfeier des Börsenvereins.)
In Halbpergament gebunden M. 20.— Ladenpreis

Leitfaden der doppelten Buchführung f. den Buchhandel

Von Hans Stoll, Buchhändler und Bücherprüfer, München.
II. vermehrte u. verbesserte Auflage, in Ganzleinen gebunden, Ladenpreis M. 6.—

Organisationsfragen und Preisgestaltung auf dem deutschen Büchermarkt

Von Dr. Dietrich Steinkopff. Ladenpreis M. 3.50

Aus dem Inhalt:

- I. Einleitendes Kapitel (Die Bedeutung des Marktes / Das Buch als Ware / Der Büchermarkt als Monopolmarkt).
- II. Die Organisation des deutschen Buchhandels (Die Organisation des Verkehrs des Gesamtbuchhandels / Der organisatorische Zusammenschluß des Gesamtbuchhandels / Die Organisation der einzelnen Zweige des Buchhandels).
- III. Die Preisgestaltung auf dem deutschen Büchermarkt: a) Bis zum Kriege (Die Preisbildung auf dem Markte / Die Kalkulation des Bücherpreises / Die Preisgestaltung im deutschen Buchhandel). b) Die Einflüsse des Krieges und die Nachkriegszeit.
- IV. Die Reorganisationsbestrebungen.

Büchertage und Buchwochen

Von Fritz Schnabel-Prien. Umfang 2 Bogen. Preis M. 1.— netto

Werbung tut not!

Diese Losung muß sich auch der Buchhandel immer mehr zu eigen machen. Zwei wichtige Probleme beschäftigen ihn: die Erschließung neuer Absatzgebiete und die Behauptung im Wirtschaftskampf. Aber nur planmäßige Arbeit führt zum Ziel und bewahrt vor Fehlschlägen und Verlusten. Der im Buchhandel wohlbekannte Verfasser behandelt in der Schrift ein neues Werbemittel und gibt zum ersten Male eine klare, zielbewußte Darstellung neuer Propagandamaßnahmen. Die Schrift bietet nicht nur wertvolle Anregungen für die größeren Unternehmen, sie ist auch ein Mahnruf an den Kleinstadtbuchhändler und gehört in die Fachbibliothek.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig